

Lehrerfortbildung und Tagung:

**Christen und Muslime in Mittelalter und Frühneuzeit –
Ein Schlüsselthema des Geschichtsunterrichts im interdisziplinären Fokus
16./17. November 2017, Haus der Geschichte, Bonn**

Veranstalter sind (in Zusammenarbeit mit der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland): das Zentrum für Historische Friedensforschung der Universität Bonn (ZHF); die Abteilungen für Geschichte der Frühen Neuzeit und Rheinische Landesgeschichte der Universität Bonn; der Lehrstuhl für Didaktik der Geschichte der Universität Bonn; der Lehrstuhl für Islamwissenschaft (Prof. Dr. Stephan Conermann), Abteilung für Islamwissenschaft und Nahostsprachen der Universität Bonn.

Donnerstag, 16.11.2017

9.30 Uhr | Begrüßung und Einführung

9.30 – 9.40 Uhr | *Grüßwort*

Prof. Dr. Hans Walter HÜTTER (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn)

9.40 – 10.00 Uhr: *Begrüßungsrunde*

Prof. Dr. Peter GEISS – Dr. Peter Arnold HEUSER – Prof. Dr. Stephan CONERMANN – Prof. Dr. Michael ROHRSCHEIDER

10.00 – 10.45 Uhr | *Einführung: globalgeschichtliche Perspektiven*

Prof. Dr. Stephan CONERMANN (Universität Bonn)

10.45 – 11.15 Uhr: Pause

11.15 – 12.45 Uhr | Sektion I: Religion als Gegenstand historischen Lernens

Sektionsleitung: Prof. Dr. Stephan Conermann (Universität Bonn)

11.15 – 12.00 Uhr | *Religion und Konfession als Dimensionen einer historischen Friedens- und Konfliktforschung*

Dr. Peter Arnold HEUSER (Universität Bonn)

12.00 – 12.45 Uhr | *Das Thema Religion im Geschichtsunterricht: fachspezifische Fragen und Zugänge*

Prof. Dr. Peter GEISS (Universität Bonn)

12.45 – 14.15 Uhr | Mittagspause

14.15 – 17.45 Uhr | Sektion II: Kulturbegegnung und Kulturtransfer im Mittelalter

Sektionsleitung: Prof. Dr. Andrea Stieldorf (Universität Bonn)

14.15 – 15.00 Uhr | *Zur gegenseitigen Durchdringung von Religion und Herrschaft vom frühen Kalifat bis zum Sultanat der Mamluken*

Dr. Mohammad GHARAIBEH (Universität Bonn)

15.00 – 15.45 Uhr | *Gewalteskalationen im Kontext des Ersten Kreuzzuges*

PD Dr. Alheydis PLASSMANN (Universität Bonn)

15.45 – 16.15 Uhr | Kaffeepause

16.15 – 17.00 Uhr | *Feindbilder verstehen – Präsenz und Funktion von sog. Sarazenen in mittelalterlichen Quellen* (Ergebnisse des Bonner DFG-Projekts „Saraceni, Mauri, Agareni, ... in lateinisch-christlichen Quellen des 7. bis 11. Jahrhunderts“)

Katharina GAHLER M.A. (Universität Bonn)

17.00 – 17.45 Uhr | *Missverstandene Convivencia. Regulierung und Dynamiken des Zusammenlebens von Juden, Christen und Muslimen auf der Iberischen Halbinsel (8.-17. Jh.)*

Prof. Dr. Daniel KÖNIG, (Universität Heidelberg)

17.45 – 18.30 Uhr | Vorstellung Haus der Geschichte Bonn

17.45 – 18.30 Uhr | *Wahrnehmung, Perspektivwechsel, Gegenwartsbezug – Chancen des außerschulischen Lernorts für die Annäherung an ein Schlüsselthema*

Dr. Simone MERGEN (Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, Bonn)

Freitag, 17.11.2017

9.00 – 12.30 Uhr | Sektion III: Kulturbegegnung und Kulturtransfer in der Frühen Neuzeit

Sektionsleitung: Prof. Dr. Michael Rohrschneider (Universität Bonn)

9.00 – 9.45 Uhr | *Osmanische Reisetexte über den Westen (15. Jahrhundert – 1921)* (mit kurzer Einführung in das BMBF-Projekt „Europa von außen gesehen“ und besonderer Berücksichtigung von Hayrullah Efendis Europareiseführer von 1863/64)

Dipl.-Übers. Caspar HILLEBRAND (Universität Bonn).

9.45 – 10.30 Uhr | *De la Motrayes Reise in die Morgenländer – Der Reisebericht des Aubry de la Motraye über das Osmanische Reich (1723/1783)*

Dr. Dorothee GOETZE (Universität Bonn)

10.30-11.00 Uhr | Kaffeepause

11.00 – 11.45 Uhr | *Das Osmanische Reich: Feindbild – Vorbild – Exot – Partner*

Prof. Dr. Arno STROHMEYER (Universität Salzburg)

11.45 – 12.30 Uhr | *Das Bild des Anderen. Zur Ikonographie der Osmanen in der christlichen Welt*

PD Dr. Arne KARSTEN (Universität Wuppertal)

12.30 – 13.15 Uhr | Schlussplenum

14.00 – 15.30 Uhr | Angebote im Museum

- „*Geliebt. Gebraucht. Gehasst. Die Deutschen und ihre Autos*“
Begleitung durch die aktuelle Wechselausstellung
- „*Objekte im Dunkeln*“
Exklusiver Rundgang durch das Sammlungsdepot des Museums

Für die Museumsangebote bitten wir um eine vorherige, verbindliche Anmeldung per Email (m.kaemmerling@uni-bonn.de).